



8 Tage

Hohe Tatra

Blaue Seen und schneebedeckte Gipfel

Erleben Sie auf dieser außergewöhnlichen Reise das kleinste Hochgebirge der Welt: die Hohe Tatra. Der beeindruckende Nationalpark ist der höchste Teil der Karpaten und gehört zur Slowakei und zu Polen. Atemberaubende Gebirgspanoramen, schroff ansteigende Berge und kristallklare Gewässer beeindruckten die Besucher ebenso wie die geschichtsträchtigen Orte mit all ihren Burgen, typischen Holzhäusern, Kathedralen und traditionellen Lebensweisen. Auf An- und Abreise lernen wir mit Bratislava und Brünn außerdem zwei außergewöhnlich interessante Städte kennen ...

**1. Tag: Abfahrt 7.00 Uhr
Anreise über Freiberg nach
Dresden**

Zügige Anreise über die Autobahn nach Freiberg/Sachsen. Bei einer Stadtführung lernen wir die Sehenswürdigkeiten dieser einst durch den Silberbergbau zu Reichtum gekommenen Stadt kennen. Wir werden den historisch bedeutenden Dom St. Marien besichtigen und hier die Tulpen- und Bergmannskanzel und die „Goldene Pforte“ bestaunen und den Klängen der ältesten sächsischen Silbermann-Orgel im Dom lauschen. Anschließend kurze Weiterfahrt nach Dresden. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension im Zentrum der Stadt. Es bleibt noch genügend Zeit für einen Bummel durch das Elbflorenz mit Hofkirche, Zwinger und Semperoper.

2. Tag: Weiterreise nach Bratislava

Durchs Osterzgebirge über Prag fahren wir weiter nach Bratislava. Am späten Nachmittag checken wir in unser Hotel ein, gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Bratislava

Bratislava, früher Pressburg, heute die Hauptstadt der Slowakei, breitet sich großzügig an den Ufern der Donau aus. Hier kreuzten sich wichtige europäische Handelsstraßen, und die Begegnung verschiedener Kulturen trug zur Entwicklung dieser Donaumetropole bei. In den letzten Jahren erlebte Bratislava einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung,

und es wandelte sich in eine pulsierende, moderne Stadt mit vielfältigem Kulturangebot, Einkaufszentren, renommierten Hotels und einladenen Straßencafés auf liebevoll restaurierten Plätzen. Wir lernen die einstige Krönungsstadt ungarischer Könige bei einer Führung näher kennen. Am Nachmittag führt uns der Weg weiter mitten ins Herz der Hohen Tatra. Die Ferienregion mit den Luftkurorten Štrbské Pleso oder Tatranská Lomnica bietet mit dem guten Gebirgsklima Erholung pur. 4 Hotelübernachtungen mit Halbpension in einem sehr guten 4-Sterne-Hotel in einem der genannten Orte. Ein idealer Ausgangspunkt für unsere Unternehmungen.



© venturaf/stockadobe.com

© m2010/ stockadobe.com



© Piotr Szpakowski / stock.adobe.com

4. Tag: Panoramafahrt Hohe Tatra

Auf unserer heutigen Rundfahrt lernen wir die Hauptorte der herrlichen Bergwelt der Hohen Tatra ausführlich kennen. Der Gletschensee Tschirmer See, die mondäne Siedlung Altschmecks oder Tatralomnitz werden ebenso auf unserem Weg liegen wie der Bergsattel Hrebienok, den wir mit einer Bergbahn erklimmen. Ein Besuch im Nationalparkmuseum sowie eine Käseverkostung runden den Tag ab.

5. Tag: Zipser Land

Unser Programm beginnt heute mit einem Ausflug ins Zipser Land mit Besuch der historischen Städte **Kezmarok (Kasmark) und Levoca (Leutschau)**. In Kezmarok ist die Holzkirche besonders sehenswert. Die evangelische Artikularkirche baute man im Jahr 1717 an einen älteren steinernen Sakralbau aus dem Jahr 1593 an, der heute ihre Sakristei bildet. Dieser einzigartige hölzerne Bau aus Eibe und Rotfichte wurde ohne Verwendung eines einzigen Metallstückes gebaut. In Levoca ist die Jakobskirche mit dem gotischen Holzaltar (18,62m hoch) aus dem 15. Jh. wahrlich beeindruckend. Dies sind nur zwei Beispiele für die Zips, die als Schatzkammer gotischer Kunst gilt. Die Städte und die einzigartige Architektur als gemeinsames Erbe verschiedener Kulturen werden uns beeindrucken.

6. Tag: Pieniny Nationalpark

Heute führt uns der Weg Richtung Nordosten zum Nationalpark von Pieniny an der Grenze zu Polen. Wir genießen die herrliche Landschaft bei einer Floßfahrt auf dem Gebirgs- und Grenzfluss Dunajec. Die Goralen, ein dort ansässiger Volksstamm der Beskiden, steuern die Flöße – ein beeindruckendes Erlebnis. Anschließend erwartet uns das gotische Kloster Cerveny Klastor, das auf eine lange Tradition zurückblickt und im 18. Jh. mit einer beachtenswerten Apotheke großen Ruf erlangte. Wir lassen den Tag bei einem Abendessen mit slowakischen Spezialitäten und Volksmusik in einer Koliba, einer traditionellen Sensenhütte, ausklingen.

7. Tag: Hohe Tatra – Brünn

Ein letztes Frühstück in der hochalpinen Traumlandschaft – dann treten wir mit vielen Eindrücken im Gepäck unsere Weiterreise nach Tschechien an. Brünn, die Metropole Mährens, ist nicht nur ein wichtiges Industrie- und Handelszentrum, sondern auch Zentrum kulturellen Lebens. Ein Rundgang macht uns mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten bekannt. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension.

8. Tag: Heimreise

... mit vielen schönen Erinnerungen an das vielleicht letzte Naturparadies in dieser einzigartigen Form!

Unsere Leistungen

- ✓ 7x Hotelübernachtungen in Komfortzimmern mit Du/WC etc.
- ✓ 7x Frühstücksbüfett
- ✓ 6x Abendessen
- ✓ 1x Abendessen in einer Koliba mit Musik und Wein
- ✓ 1x Käseverkostung Hohe Tatra
- ✓ alle genannten Stadtführungen und Rundfahrten lt. Programm mit Reiseleitung
- ✓ 1x Besuch Tatra-Nationalparkmuseum
- ✓ 1x Bergbahn Hrebienok
- ✓ 1x Eintritt Jakobskirche
- ✓ 1x Floßfahrt auf dem Dunajec
- ✓ 1x Eintritt Kloster Cerveny Klastor
- ✓ Straßengebühren
- ✓ örtliche Reiseleitung
- ✓ Omnibusfahrt lt. Programm (Busausstattung siehe vorn)

Mindestteilnehmer 20 Personen

Termine und Preise

8 Tage € 1.250,-
 12.08. - 19.08.2024
 Einzelzimmerzuschlag: € 240,-